

Produktprofil

Wirkstoff:	400 g/l Isofetamid
Wirkstoffgruppe:	7 (FRAC Group)
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Verteilung:	translaminar, systemisch
Wirkung:	protektiv, kurativ
Zulassung:	<i>Botrytis cinerea</i> in Weinrebe, Erdbeere <i>Botrytis cinerea</i> und <i>Sclerotinia</i> -Arten (<i>Sclerotinia spp.</i>) in Kopfsalat, Eissalat, Römischer Salat, Schnittsalat, Spinat und verwandte Arten, frische Kräuter
Packungsgröße:	5 l



Isofetamid: Neuer Wirkstoff

- Neuer Wirkstoff aus einer neuen chemischen Familie (Thiophenamide)
- SDHI mit breitem Wirkungsspektrum (Succinate Dehydrogenase Inhibitors)
- Präventive und kurative Wirkung
- Wirksam auf Pilze der Gattung Ascomyceten (z.B. *Sclerotinia sp.*, *Monilia sp.*) und Deuteromyceten (z.B. *Botrytis sp.*)
- Zusatzwirkung auf Echte Mehltaupilze

Beratung



Daniel Rieger
Zentraler Fachberater
Obst, Gemüse, Hopfen, Zierpflanzen
Telefon 0170 - 573 19 58
daniel.rieger@belchim.com



Arne Schulz
Vertriebsberater Sonderkulturen
Norddeutschland
Telefon 0160 - 944 864 33
arne.schulz@belchim.com



Engelbert Lanz
Vertriebsberater Sonderkulturen
Süddeutschland
Telefon 0174 - 9447183
engelbert.lanz@belchim.com



Verena Lange
Key Account Managerin Sonderkulturen
Telefon 0171 - 304 36 10
verena.lange@belchim.com



Uwe Oswald
Beratung Obstbau
Telefon 0177 - 754 39 61
u.osswald@proagro-gmbh.de



Dr. Stephan Reimann
Zentraler Fachberater Weinbau
Telefon 0172 - 630 21 21
stephan.reimann@belchim.com

© - registrierte Warenzeichen des Herstellers. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. *Zusatzwirkung: Beruht auf eigenen Erfahrungen, keine Zulassung. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Irrtümer und Fehler vorbehalten. Stand: Oktober 2021.



KENJA®

Die kluge Entscheidung

- Hohe Wirkungssicherheit
- Hohe Flexibilität
- Nützlingsschonend
- Geringe Rückstandswerte





Einsatz in Erdbeeren



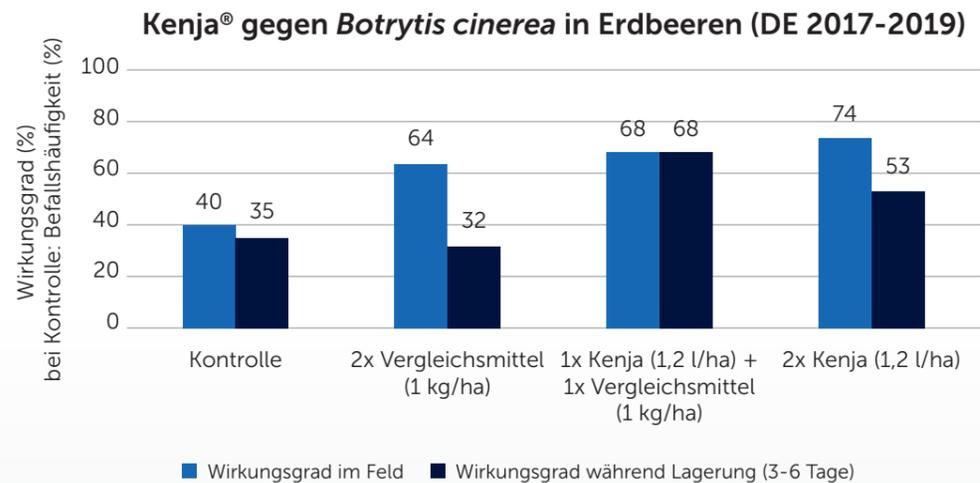
Kenja® ist ein Fungizid mit dem Wirkstoff Isofetamid (SDHI) gegen *Botrytis cinerea* in Erdbeeren. Es wirkt auf alle Entwicklungsstadien des Pilzes: Sporenkeimung, Keimschlauchbildung, Penetration, Myzelwachstum und Sporulation.

Kenja® hat eine kurative Wirkung, jedoch wird immer eine vorbeugende Anwendung empfohlen, um eine hohe Wirksamkeit zu erhalten.

Versuche haben gezeigt, dass die Rückstandswerte für Isofetamid deutlich unter den Höchstgrenzwerten liegen.

Zulassung

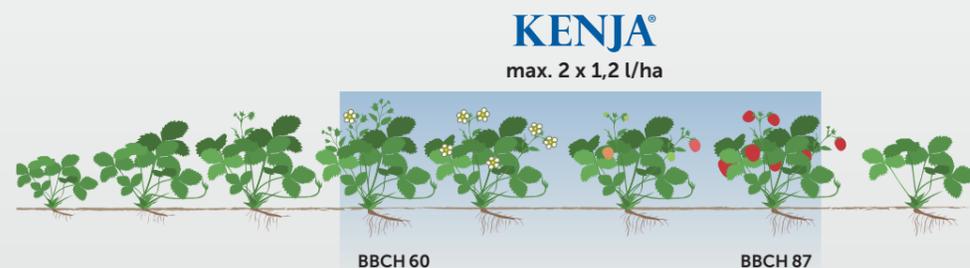
Kultur:	Erdbeere (Freiland, Gewächshaus)
Schaderreger:	<i>Botrytis cinerea</i>
Einsatzzeitraum:	BBCH 60-87
Aufwandmenge:	1,2 l/ha in 400 bis 800 l/ha Wasser, als Reihenbehandlung
Anzahl Anwendungen:	2 x, Abstand mind. 7 Tage
Wartezeit:	1 Tag



Die Anwendung von Kenja® wertet jede Spritzfolge gegen *Botrytis cinerea* in Erdbeeren auf. Sowohl die Wirkung auf dem Feld als auch während der Lagerung ist als sehr gut einzustufen.

Anwendungsempfehlung

Einsatz in Erdbeeren 1 x pro Jahr zu BBCH 61-65 im Wechsel mit Präparaten anderer Wirkstoffgruppen (Anti-Resistenz-Strategie).



Einsatz in Weinreben



Kenja® ist ein SDHI-Fungizid gegen *Botrytis cinerea* in Weinrebe.

Kenja® wird von den Blättern der behandelten Pflanze aufgenommen und verteilt sich translaminar, d.h. auch unbehandeltes Pflanzengewebe wird vor Infektionen geschützt.

Kenja® besitzt eine gute Regenfestigkeit, auch bei 40 mm Regen.

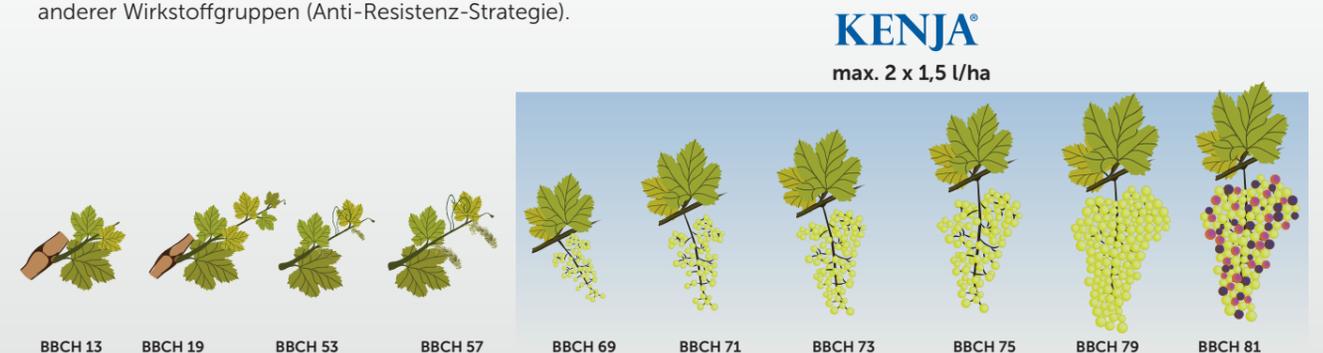
Der Wirkstoff von Kenja® - Isofetamid - hat eine Nebenwirkung auf Oidium und Schwarzfäule (eigene Erfahrungen, keine zugelassene Indikation).

Zulassung

Kultur:	Weinrebe (Nutzung als Keltertraube)
Schaderreger:	<i>Botrytis cinerea</i>
Einsatzzeitraum:	BBCH 61-85
Aufwandmenge:	Basis: 0,375 l/ha in max. 400 l/ha Wasser ES 61: 0,75 l/ha in max. 800 l/ha Wasser ES 71: 1,125 l/ha in max. 1.200 l/ha Wasser ES 75: 1,5 l/ha in max. 1.600 l/ha Wasser
Anzahl Anwendungen:	2 x, Abstand mind. 7 Tage
Wartezeit:	21 Tage

Anwendungsempfehlung

Flexibler Einsatz in Weinreben 1 x pro Jahr im Wechsel mit Präparaten anderer Wirkstoffgruppen (Anti-Resistenz-Strategie).

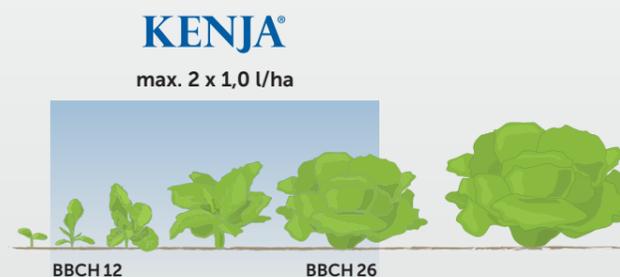


Einsatz in Gemüse



Anwendungsempfehlung

Ein vorbeugender Einsatz gegen *Botrytis* und *Sclerotinia* wird empfohlen.



Zulassung

Kultur:	Spinat- und Salat-Arten, frische Kräuter (Freiland, Gewächshaus)
Schaderreger:	<i>Botrytis cinerea</i> , <i>Sclerotinia</i> -Arten
Einsatzzeitraum:	Salate: BBCH 12-41 Spinat: BBCH 12-33 Kräuter: BBCH 12-27
Aufwandmenge:	1,0 l/ha in 400 bis 800 l/ha Wasser
Anzahl Anwendungen:	2 x, Abstand 10-14 Tage (GH-Freiland)
Wartezeit:	21 Tage